

Die Schwälmer Schule im Grünen - Schule im Ostergrund

Haupt- und Realschule mit Förderstufe

Unsere Leitlinie: Sozial, individuell, offen

Wir sehen unsere SchülerInnen als ganze Persönlichkeit. Neben einer guten schulischen Grundbildung möchten wir die Mädchen und Jungen in ihrer Persönlichkeit herausbilden und sie zu selbstbewussten und kritischen jungen Erwachsenen erziehen. In unserer Schule ist es uns wichtig, jedes Kind als Individuum wahrzunehmen. Es zu stärken und zu fördern und fordern. Unsere Schule öffnet sich deshalb nach außen und ist offen für die Mitarbeit und Anregungen. Dieses Bild, offen zu sein, vermitteln wir auch unseren SchülerInnen.



Unsere Schule

Die Schule im Ostergrund ist eine Haupt- und Realschule mit Förderstufe in Treysa und besteht seit knapp 50 Jahren. Sie zeichnet sich durch ihre ruhige Ortsrandlage im Grünen, das 30.000 m² große, naturnahe Schulgelände und die benachbarte Großsporthalle aus.

Mit rund 280 SchülerInnen und ca. 30 LehrerInnen und Lehrern sind wir ein kleineres System, welches vor allem durch das persönliche und freundliche Miteinander lebt. Ein „Guten Morgen“ gehört bei uns zum guten Ton und kurze Wege ermöglichen ein eng verzahntes Arbeiten miteinander. Abgerundet wird unser modernes Unterrichtsangebot durch das zusätzliche Konzept der H10 (Realschulabschluss), dem Neigungsklassenangebot in Jahrgang 5 und 6 sowie der Kooperation mit dem benachbarten Gymnasium in Treysa. Besonders stolz sind wir auf unser modern saniertes und sauberes Schulgebäude, welches zum Wohlfühlen einlädt.



Die ersten Tage an der SiO

Mit einem ökumenischen Gottesdienst und einer bunten Einschulungsfeier werden die neuen SchülerInnen bei uns begrüßt. Nach dem ersten Kennenlernen des Klassenraums und der neuen Klassenlehrkraft erkunden die FünftklässlerInnen das Schulgelände mit ihren Patenklassen. Die älteren SchülerInnen der Abgangsklassen helfen auch in der Zeit danach, sich im neuen Schulgebäude zurechtzufinden. Beim Klassenlehrerunterricht am zweiten Schultag werden die neuen Mädchen und Jungen auf alle wichtigen Dinge in der Schule vorbereitet. Auch die Schulsozialarbeit bietet ein Teamtraining an, um als Klasse zusammenzuwachsen.



Klassenverband

In den ersten Wochen lernen alle neuen SchülerInnen in Begleitung der Lehrkräfte sich als Klassengemeinschaft aufzustellen. Im regelmäßig stattfindenden Klassenrat gibt es Zeit, Dinge zu besprechen und zu klären. In der Klasse werden die SchülerInnen in allen Fächern gemeinsam unterrichtet. So haben alle viel Zeit, sich einzugewöhnen und zu entwickeln. Erst in Klasse 6 findet in Mathe und Englisch die Einteilung in die Grund- oder Erweiterungskurse statt. Zum Ende der Förderstufenzeit kommt die Einstufung in den Haupt- oder Realschulzweig.

Die KlassenlehrerInnen begleiten die Schüler in der Regel bis zum Abschluss.



Pausenkonzept

Die Pausen dienen der Erholung. Deshalb kann man so einiges bei uns machen. Zum Beispiel in der Spielothek, der Pausenhalle oder der Mediothek sein, Spiele spielen, lesen oder sich unterhalten. Betreut wird dies von der Schulsozialarbeit und unserem Ganztagskoordinator. Dort kann man Spielgeräte ausleihen oder man kickt im Fußballkäfig mit anderen. Das grüne Gelände lädt vor allem im Frühjahr und Sommer zum Aufhalten ein. Demnächst wird unser Schulhof schrittweise neu ausgestattet. Wenn man mal sein Frühstück vergessen hat, kann man sich an unserem Kiosk eine Kleinigkeit kaufen.

Praxis für die Zukunft



Arbeitslehre

Praktische Erfahrungen in den Bereichen Holz, Metall und Hauswirtschaft sammeln unsere SchülerInnen und Schüler bereits ab der **Klasse 5** im **Fach Arbeitslehre**. Dieses wird bis zum Ende der Klasse 9 zweistündig unterrichtet. Im Fokus stehen für uns das praktische Arbeiten, das Erlernen von praktischen Erfahrungen und Erfolgserlebnissen. In unseren neu sanierten Werkräumen wird gesägt, geschliffen oder Maß genommen. Aber auch Nähen und Häkeln, Haushaltsführung und Kochen sowie Backen sind praktische Felder, an denen sich unsere SchülerInnen regelmäßig erproben. Eine Besonderheit an unserer Schule sind die kleinen Gruppengrößen, insbesondere in AL, die eine individuelle Betreuung ermöglichen.

Medienbildung

Digitale Medien und das Lernen mit und am Computer sind selbstverständlicher Teil schulischen Lernens. Inzwischen verfügen wir über eine große digitale Ausstattung. Den SchülerInnen stehen im Fachunterricht iPads, Chromebooks und Notebooks zur Verfügung, zusätzlich können zwei Computerräume genutzt werden. Alle Klassenräume sind mit digitalen Tafeln ausgestattet. Außerdem bieten wir für das Arbeiten im Unterricht unser schuleigenes Schüler W-LAN an.

Die **informationstechnische Grundbildung (ItG)** ist ein Teilbereich der Arbeitslehre. Hier lernen unsere SchülerInnen in den Klassen 5, 7, H9 und R10 Grundlagen digitaler Medien sowie die Nutzung von Anwendungsprogrammen wie Word und Power Point. Gleichzeitig dient der Unterricht der Medienerziehung mit dem Schwerpunkt sicherer Umgang mit dem Internet.



Individuelle Förderung

Seit diesem Schuljahr bieten die FachkollegInnen der Hauptfächer für unsere SchülerInnen Förderstunden in kleinen Gruppen in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik an. In dieser Förderzeit sollen, ohne Benotung, Lernsituationen geschaffen werden, die den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen gerecht werden. Dieses Angebot richtet sich an Kinder, die Schwierigkeiten in dem Fach aufzeigen, um Lerndefizite auszugleichen. Außerdem gibt es für alle SchülerInnen Leseförderung in der Förderstufe sowie LRS-Förderung für Kinder mit einer diagnostizierten LRS.



Lerninseln und Differenzierungsräume

Lernen findet bei uns nicht nur im Klassenraum statt. Im Moment entstehen nach und nach kleinere und größere Lerninseln, an denen die Mädchen und Jungen arbeiten können. Diese Lerninseln bieten die Möglichkeit, sich in kleineren Gruppen oder auch alleine zurückzuziehen, um Inhalte zu vertiefen. Hier haben wir nicht nur Sitz- und Arbeitsplatzgelegenheiten zum Rückzug auf den geräumigen Fluren, sondern auch kleinere, gemütliche Lernecken, vielem Grün und feste Regeln in unseren speziellen Differenzierungsräumen.

